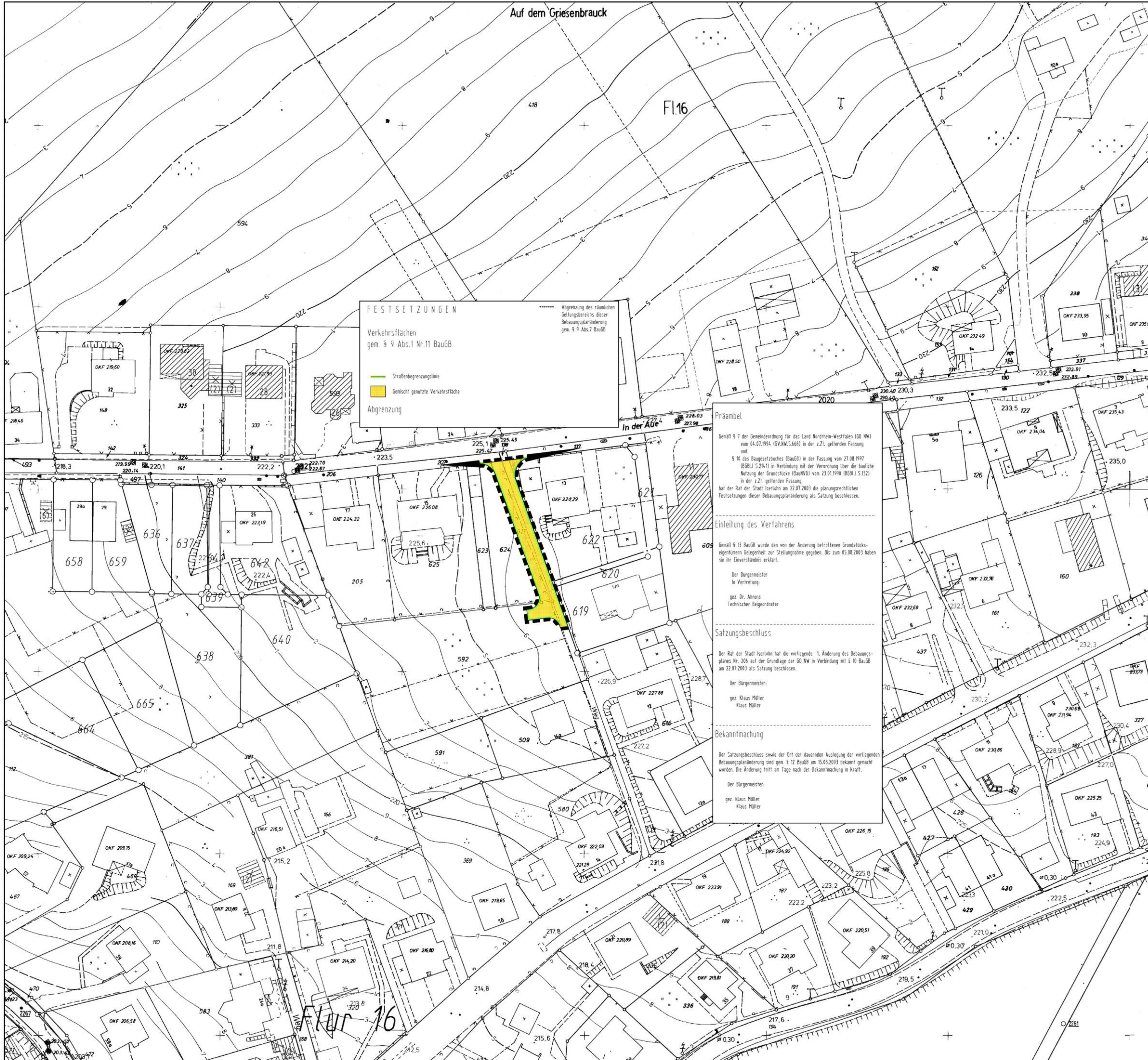




FESTSETZUNGEN

Verkehrsflächen
gem. § 9 Abs.1 Nr.11 BauGB

Strassenbegrenzungslinie
Gemischt genutzte Verkehrsfläche
Abgrenzung

Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs dieser Bebauungsplanänderung gem. § 9 Abs.7 BauGB

Präambel

Gemäß § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) vom 04.07.1994 (GV.NW.5.666) in der z.Zt. geltenden Fassung und § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 27.08.1997 (BGBl. I S.2141) in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) vom 23.01.1990 (BGBl. I S.192) in der z.Zt. geltenden Fassung hat der Rat der Stadt Iserlohn am 22.07.2003 die planungsrechtlichen Festsetzungen dieser Bebauungsplanänderung als Satzung beschlossen.

Einleitung des Verfahrens

Gemäß § 13 BauGB wurde den von der Änderung betroffenen Grundstückseigentümern Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Bis zum 05.08.2003 haben sie ihr Einverständnis erklärt.

Der Bürgermeister
in Vertretung
gez. Dr. Ahrens
Technischer Beigeordneter

Satzungsbeschluss

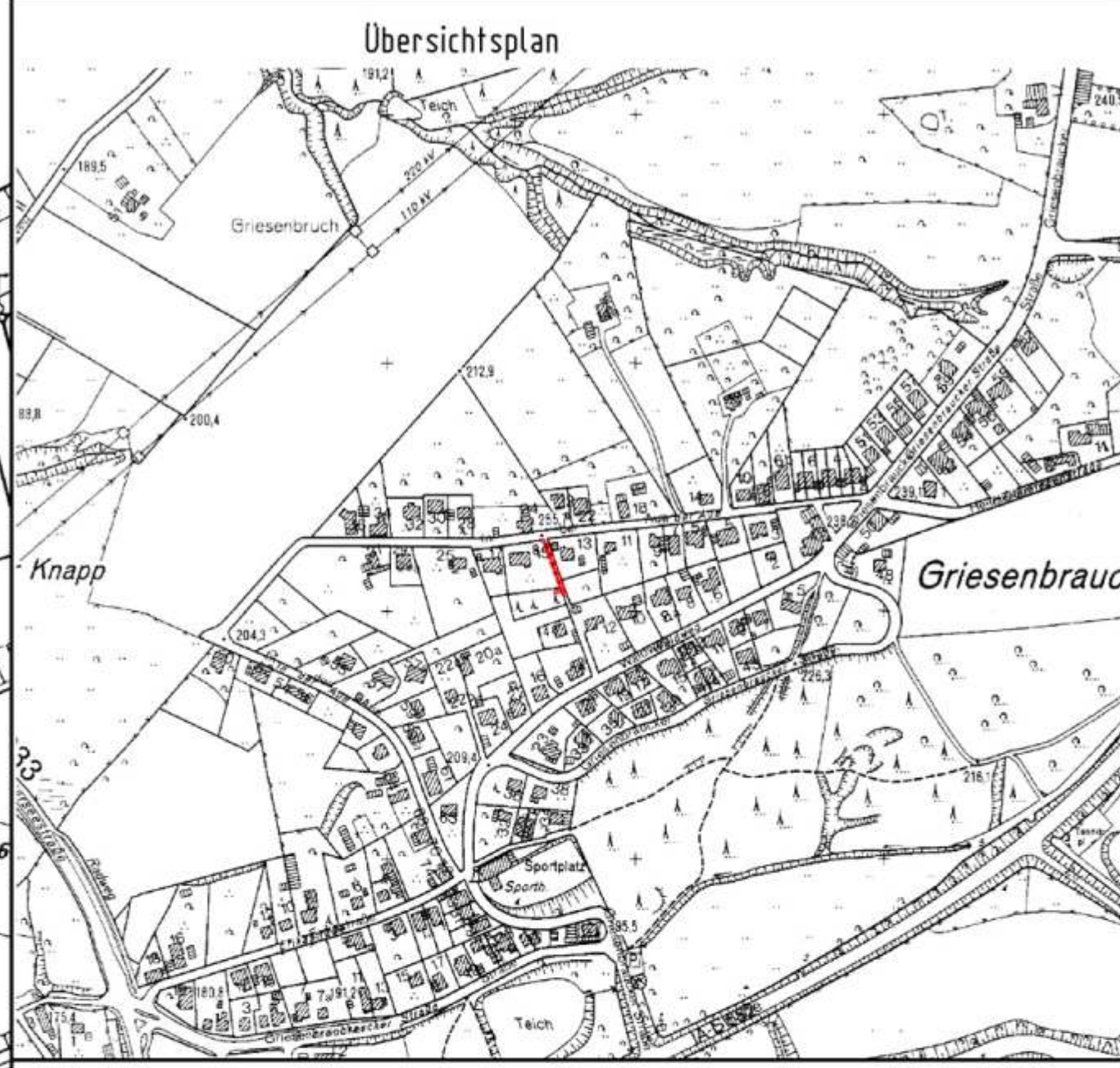
Der Rat der Stadt Iserlohn hat die vorliegende 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 206 auf der Grundlage der GO NW in Verbindung mit § 10 BauGB am 22.07.2003 als Satzung beschlossen.

Der Bürgermeister:
gez. Klaus Müller
Klaus Müller

Bekanntmachung

Der Satzungsbeschluss sowie der Ort der dauernden Auslegung der vorliegenden Bebauungsplanänderung sind gem. § 12 BauGB am 15.08.2003 bekannt gemacht worden. Die Änderung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Der Bürgermeister:
gez. Klaus Müller
Klaus Müller



STADT ISERLOHN

Bebauungsplan Nr. 206 1. Änderung

Griesenbrauck

Maßstab 1:500

Ausdruck vom : 29.03.2004